

RE: 1. Szene: Poolparty // Sirius auf diese Art zu begegnen war... etwas ganz anderes. Große, graue Augen blickten ihm gebannt ins Gesicht, als er zwinkerte und seinem Gegenüber bedeutete den Umhang direkt hier vorne ablegen zu können. Klar. Aber wer war sie nun eine Szene zu machen, oder sich zu sträuben bei einer Poolparty den Umhang abzulegen? Dennoch fühlte sie sich unglaublich nackt, als die Finger den Verschluss lösten und der Umhang beinah nebensächlich gefaltet wurde (als würde Mathilda ein zerknittertes Kleidungsstück zurück bekommen!) und auf den zugewiesenen Platz gelegt wurde.

Als sie sich wieder aufrichtete, der Blick wieder zu Sirius glitt - jetzt durfte sie aber hinein, nicht wahr? Remus suchen gehen, den es bestimmt von den (nicht vorhandenen) Socken hauen würde! ... schmolz ihr Herz ein Stück bei diesem Grinsen, das Sirius ihr zuwarf. Wie sie es vermisste, dass ihr ein solches Lächeln galt! Auch wenn er ihr gerade glatt ins Gesicht log.

Du hattest vor Monaten Geburtstag!! Ja, es lag ihr auf der Zunge, aber artig wurden die Worte hinunter geschluckt. Immerhin hatte sie ihm damals ja nicht gratuliert und insofern konnte sie das ja nachholen? Auch wenn... eigentlich hatte sie es vermeiden wollen irgendwas zu trinken. Aber sie waren hier in der Schule, was würde es schon sein? Kürbissaft und höchstens Butterbier vermutlich. Also... gut?

Eigentlich machte sie sich ja selbst etwas vor. Viel zu sehr tat es gut Sirius nahe zu sein, ihn entspannt zu erleben, ohne all dieses... Drama, Wut, Frust, die sie sonst begleitete. Es fühlte sich fast ein wenig wie heile Welt an.

"Wer wäre ich dieses Angebot auszuschlagen?" Oh, sie hatte ja keine Ahnung auf was sie sich da einließ... viel zu unerfahren war sie - trotz allem! - in solchen Dingen. Vielleicht war Marlene, die gerade zu ihnen trat, insofern auch eher Rettung als Störung? Schüchtern blickte Regina die Gryffindor an, die sie eigentlich nur vom Quidditchfeld kannte. "Hallo." Wurde die nette Begrüßung mit einem schüchternen Blick erwidert, der aber auch mit einem zaghaften Lächeln verknüpft wurde. Bisher war der Abend als Nicht-Regulus jedenfalls in manchen Dingen beklemmend, aber vor allen Dingen auch viel befreiter. Frei. Ja, dieses Gefühl pochte in ihrer Brust. Niemand verbot ihr mit ihrem Bruder zu sprechen! Und niemand blickte sie böse an, wenn sie eine Gryffindor grüßte, ihr zulächelte!